



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Pressemitteilung, 22. November 2022

25. November 2022 - Kerzenaktion vor dem Dresdner Kulturpalast

Anlässlich des 25. Novembers, des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen, wird der Landesfrauenrat Sachsen e.V. gemeinsam mit der Fachstelle des LAG gewaltfreies Zuhause Sachsen e.V., dem Frauenschutzhaus Dresden und weiteren Bündnispartner*innen unter dem Motto „*Zusammen Licht ins Dunkel bringen*“ zwischen **15.30 und 18.30 Uhr** eine Kerzenaktion vor dem **Dresdner Kulturpalast** veranstalten. Gemeinsam wollen wir 1.575 Kerzen gegen häusliche Gewalt entzünden. Die Zahl 1.575 steht für alle Frauen und Kinder, die Kontakt mit der Dresdner Interventions- und Koordinierungsstelle hatten sowie alle, die im Frauenschutzhaus Dresden Schutz gesucht haben.

Die Kerzenaktion wird mit einem kleinen Programm, bestehend aus Wort- und Musikbeiträgen und Infoständen, umrahmt.

Dazu erklärt Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V.: „Wir müssen uns immer wieder für eine umfassende Beratungs- und Schutzlandschaft in Bezug auf häusliche Gewalt in Sachsen einsetzen; die Umsetzung der Vorgaben der Istanbul-Konvention steht immer noch aus. Besonders bedrückend ist in diesem Jahr in Sachsen - aber auch in Deutschland insgesamt - die angestiegene Zahl der Femizide, d. h. die Zahl der Tötung von Frauen durch Männer, denen sie nahestanden.“

Nicole Maziarka und Lisa Rechenberg, Referentinnen der Fachstelle LAG gewaltfreies Zuhause Sachsen e.V. ergänzen: „Auch die derzeitige Energiekrise, hohe Mieten, hohe Inflationsraten und die wachsende Armut bieten einen Nährboden für geschlechtsspezifische Gewalt. Diese Dynamiken müssen im Kampf für ein gewaltfreies Leben erkannt und adressiert werden.“

Darüber hinaus wird Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V., am 25. November bei einer Veranstaltung zum Tag gegen Gewalt an Frauen einen Vortrag zu Femiziden halten. Veranstalter sind die Frauenhilfe Chemnitz e.V., die Frauenhaus und Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking Chemnitz sowie die Chemnitzer Gleichstellungsbeauftragte Pia Hamann.

Anlässlich des 25. Novembers wird auch der Zonta Club Dresden, ein Mitgliedsverein des Landesfrauenrates, zwischen 10.00 und 20.00 Uhr in der Dresdner Altmarktgalerie eine öffentliche Diskussionsrunde veranstalten. Auf ihrer orangenen Bank werden u.a. um 11.00 Uhr Sarah Buddeberg, Mitglied des Sächsischen Landtags und Vorstandsmitglied des Landesfrauenrates, und um 14.00 Uhr Susanne Köhler sitzen und über das Thema Gewalt an Frauen diskutieren. Moderiert wird die Veranstaltung von Astrid Pawassar, Mitglied des Zonta Club Dresden und stellv. Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Landesfrauenrat Sachsen e.V., Strehleener Str. 12–14, 01069 Dresden

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen¹:

Jährlich, am 25. November, wird durch Veranstaltungen und Aktionen weltweit auf das Thema Gewalt und Diskriminierung an Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht. Im Fokus steht die Bekämpfung von häuslicher Gewalt, sexuellem Missbrauch, Sextourismus, Vergewaltigung, Beschneidung von Frauen, Zwangsheirat, vorgeburtlicher Geschlechtsselektion, weibliche Armut und Femiziden.

Parallel dazu werden in verschiedenen Städten und Ländern (öffentliche) Gebäude orange beleuchtet. Die Farbe Orange steht stellvertretend für eine Zukunft ohne Gewalt an Frauen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Köhler, Vorsitzende

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Telefon: 0351 4721062 | E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_Tag_zur_Beseitigung_von_Gewalt_gegen_Frauen [zuletzt aufgerufen am 15.11.2022]